

samo.fa-Wissen*kompakt*

4. Mai, Dresden

samo.fa-Wissenkompakt am 4. Mai 2018 in Dresden

samo.fa-Wissenkompakt ist eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung des samo.fa -Netzwerks. Eingeladen sind neben den lokalen Koordinator*innen ausdrücklich auch Mitglieder aus den Vorständen der Migrant*innenorganisationen, die samo.fa vor Ort tragen. Es handelt sich um eine ganztägige Veranstaltung (von 10 Uhr bis 19 Uhr); das Zentrum bilden zwei Blöcke mit **parallelen Arbeitsgruppen** von jeweils 2,5-stündiger Dauer. Die Arbeitsgruppen werden jeweils durch einen Inputbeitrag (ca. 20 Minuten) durch Expert*innen eingeleitet, die während der gesamten Arbeitsgruppenzeit als Gesprächspartner*innen zur Verfügung stehen und am Ende gebeten werden, eine Einschätzung zu „offenen Fragen“ formulieren. Sie werden durch Moderator*innen aus dem Kreis der samo.fa -Aktiven unterstützt; ggf. auch durch einen zweiten, ergänzenden Input. Umrahmt werden diese Arbeitsgruppen-Blöcke durch Plenarsitzungen für alle: eine Einführung zu Beginn und zwei thematische Plenen am Ende. Der anschließende Besuch der Ausstellung „Hasan und die Enkel oder: Zusammenleben in Dresden“ ist verbindlicher Teil der Veranstaltung.

*(Themen und Referent*innen, die zum jetzigen Zeitpunkt, 6.4.2018, festliegen, zeigt der nachfolgende und vorläufige Ablaufplan)*

Bundesprojekt von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

PROGRAMM

Freitag, 4. Mai 2018

10.00 Uhr	PLENUM 1: Einführung <i>Dr. Ümit Koşan / Dr. Wilfried Kruse</i>
10.30-13.00 Uhr	BLOCK 1 ARBEITSGRUPPE 1.1 Asylgesetzgebung und Asylpolitik: Rechtsgrundlagen, Lage, Ausblick <i>Dr. Sascha Krannich</i> ARBEITSGRUPPE 1.2 Rechtspopulismus und Rassismus – und wie man mit ihnen umgeht <i>Prof. Dr. Kemal Bozay</i> ARBEITSGRUPPE 1.3 Islamische Gemeinden: Partner/ Konkurrenten in der Flüchtlingsarbeit? <i>Natalia Loinaz</i>
13.00-13.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.30-16.00 Uhr	BLOCK 2 ARBEITSGRUPPE 2.1 Vielfalt im urbanen Alltag: lokale und kommunale Perspektiven <i>Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow</i> ARBEITSGRUPPE 2.2 Arbeitsmarktintegration: Stand, Hemmnisse, lokale Ansätze <i>Prof. Dr. Matthias Knuth</i> ARBEITSGRUPPE 2.3 Wie ohne Diskriminierung mit Wertekonflikten umgehen? <i>Düzgün Polat</i>
16.-16.15 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	PLENUM 2: Landesflüchtlingspolitik: Konzepte, Strukturen, Rahmenbedingungen <i>Andreas Germershausen</i>
17.00 Uhr	PLENUM 3: Erinnerungsorte und gemeinsame Erzählungen: Wozu Ausstellungen zur Einwanderung? <i>Rainer Ohliger, Dr. Swen Steinberg</i>
18.15 Uhr	Ausstellung „Hasan und die Enkel“ (gemeinsame Anreise mit d. Straßenbahn) <i>Ende gegen 19 Uhr, anschließend Abendessen in der Nähe</i>

Bundesprojekt von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

ZU DEN EXPERT*INNEN:

Kemal Bozay, Prof. Dr., Fachhochschule Dortmund und Universität Köln, (Mit-) Autor von Studien und Büchern zu „Migration und Bildung“ und zu Diskriminierung und Rassismus, u.a. gemeinsam mit anderen der Sammelband *Die haben gedacht, wir waren das. MigrantInnen über Rassismus und rechte Gewalt* (2016)

Wolf-Dietrich Bukow, Prof. Dr., Universität Siegen, Professor am Forschungskolleg Siegen „Zukunft menschlich gestalten“, Forschungsschwerpunkte u.a. Diversität und städtische Räume, zahlreiche Veröffentlichungen, u.a.: (Zusammen mit Melanie Behrens, Karin Cudak, Christoph Strünck) *Inclusive City - Überlegungen zum Verhältnis von Mobilität und Diversität zur Stadtgesellschaft*. Wiesbaden 2015

Andreas Germershausen, Integrationsbeauftragter des Berliner Senats

Matthias Knuth, Prof. Dr. Universität Duisburg-Essen, bis 2011 Forschungsdirektor am dortigen IAT Institut Arbeit und Qualifikation; Forschungs- und Beratungsschwerpunkte sind Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, zahlreiche Veröffentlichungen, u.a. Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen als WISO-Diskurs 21/2016 Juni 2011 Leiter der Forschungsabteilung „Arbeitsmarkt-Integration – Mobilität“ Qualifikation

Sascha Krannich, Dr., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungskolleg Siegen, Schwerpunkt Migrationsforschung, Veröffentlichung u.a. 2013: Migrations- und Integrationspolitik im europäischen Vergleich. Einführung in das Buch [Migration and Integration Policies in an European Comparison], in: Migrations- und Integrationspolitik im europäischen Vergleich. Jahrbuch Migration 2012/2013, edited by Uwe Hunger, Roswitha Pioch, and Stefan Rother, Münster: LIT Verlag, 9-16 (with Uwe Hunger, Roswitha Pioch, Stefan Rother and Philipp Karl).

Natalia Loinaz, aktiv bei Inssan e.V. Berlin; Inssan setzt sich für die gleichberechtigte Teilhabe der muslimischen Communities ein. seit Jahren für die gleichberechtigte Teilhabe der muslimischen

Rainer Ohliger, Historiker und Sozialwissenschaftler. Hauptforschungs- und Interessengebiete sind historische und internationale Migration, interethnische Beziehungen sowie Geschichte und Gedächtnis in der Einwanderungsgesellschaft, Vorstand von „Netzwerk Migration in Europa e.V.“, zahlreiche Veröffentlichungen

Düzgün Polat, interkultureller Trainer / Interkulturelle Öffnung / Diversity Management
Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH Augsburg

Swen Steinberg, Dr. , lehrt und forscht im Fachbereich Geschichte der TU Dresden, von 2014 bis 2016 war er mit einem DFG-Forschungsstipendium an der University of California in Los Angeles, Mitarbeit im Netzwerk Flüchtlingsforschung, aktuell präsentiert er zusammen mit acht Studierenden in Dresden eine Wanderausstellung „Kommen, Gehen, Bleiben“ über Migration in Sachsen

Bundesprojekt von:



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration